

Infobrief 03/10

Frühjahrsputz

Haben Sie alles?

Staubsaugerbeutel, Gummihandschuhe, Putzlappen, Schwammtücher, Fenster- und Allesreiniger sowie Scheuermittel sollten nicht fehlen. **WICHTIG:** standsichere Leiter! Nie auf kipplige Stühle steigen!

Auch Hausmittel dürfen gerne zum Einsatz kommen: z.B. Zitronensäure oder Essig gegen Kalk oder Öl und Rotwein zum Polieren dunkler Holzflächen. Grundsätzlich Putzmittel nicht zu hoch dosieren: mehr hilft nicht mehr. Umweltfreundliche Putzmittel sind meist auch schonend zur Geldbörse.

Dann kann es losgehen!

Am besten mit System: Entweder Zimmer für Zimmer oder Werkzeug für Werkzeug (erst alle Arbeiten mit dem Staubtuch, dann alle mit dem Putzlappen usw.). Erst Staub wischen, dann saugen. Immer von oben nach unten und von hinten nach vorne putzen.

Der alljährliche Hausputz ist die ideale Gelegenheit, mal wieder gründlich „auszumisten“. Seien Sie mutig: Schmeißen Sie überflüssige Staubfänger einfach weg! Das gib ein befreiendes Gefühl und schafft Platz für Neues!

Kühl- und Gefrierschränke brauchen viel mehr Strom, wenn sie vereist sind. Deshalb jetzt mal wieder abtauen. Zum Beschleunigen ein Schälchen mit heißem Wasser in den Kühlschrank stellen. Nach dem Auswaschen zügig wieder befüllen.

Für neuen Durchblick:

Fenster grob mit Schwamm und 0,5 l warmem Wasser (mit einem kleinen Spritzer Spülmittel) reinigen. Dann Bahn für Bahn mit dem Fensterabzieher trocknen (Abzieher nach jeder Bahn mit einem Lappen abwischen). Das Tropfwasser unten mit einem Lappen auffangen. Danach Spiritus oben auf die Schiene geben und mit einem Knäuel aus Zeitungspapier oder einem Putztuch polieren.



Das Mittel am rechten Fleck!

Manche Flecken können ganz schön hartnäckig sein! Doch zu scharfen „Chemiekeulen“ gibt es fast immer eine umweltfreundliche Alternative.

Kalkflecken

Neben Kalkentfernerschaum zum Aufsprühen hat sich auch Ceranfeldreiniger bewährt.

Umweltschonende Alternative:

Essigessenz mit Zitronensaft für frischen Duft.

Fettflecken

Hier wirken „Schmutzradierer“ - Spezialschwämme optimal.

Umweltfreundliche Alternative:

Fett am besten immer sofort mit Küchenkrepp abwischen.

Schimmel

Für Badschimmel steht eine ganze Palette scharfer Reiniger bereit. WICHTIG: In den Fliesenfugen nicht kratzen!

Umweltfreundliche Alternative:

Ascorbinsäure aus der Drogerie.

Rostflecken

Der Fachhandel bietet spezielle Rostentferner.

Umweltfreundliche Alternative:

Bei kleineren Rostflecken heißes Zitronenwasser, bei Flächen (z.B. Balkonplatten) Essigessenz.

Eingebranntes (Ofen/Herdplatte)

Tipp: Mischen Sie mit etwas Wasser einen Brei aus zerbröselten Spülmaschinentabs. Auf den eingebrannten Stellen gut einwirken lassen.

Umweltfreundliche Alternative:

Weil Glas härter als Metall ist, können Sie auf dem Ceranfeld auch mit Topfreiniger arbeiten.



Der alljährliche Hausputz ist Schwerstarbeit! Die muss nicht allein an der Hausfrau hängen bleiben. Spannen Sie die ganze Familie ein: Gemeinsam macht der Frühjahrsputz mehr Spaß und die jungen Leute lernen praktische Tipps für ihre Zukunft. Damit alle können, den Familienputztag langfristig planen!

Die meisten Unfälle passieren bei Arbeiten im Haushalt! Tragen Sie eng anliegende Kleidung und rutschfeste Schuhe!

Zu Guter letzt: Desinfektionsmittel sind in den eigenen vier Wänden unnötig. Kommt der Körper mit zu wenig Keimen in Kontakt, lässt das Immunsystem nach und wird anfällig für Allergien!

